



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz  
Église évangélique réformée de Suisse  
Chiesa evangelica riformata in Svizzera  
Baselgia evangelica refurmada da la Svizra

13

**Synode**  
**vom 7.–8. November 2022 in Bern**

## Forecast 2022

### Antrag

Die Synode nimmt den Forecast 2022 zur Kenntnis.

Bern, 6. September 2022  
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat  
Die Präsidentin    Die Geschäftsleiterin  
Rita Famos        Hella Hoppe

# 1. Einleitung

Die Synode hat den Rat im Herbst 2021 beauftragt, ihr künftig gemeinsam mit dem Voranschlag für das Folgejahr einen Forecast für das aktuelle Geschäftsjahr vorzulegen.

Auf Basis der Entwicklung bis 30. Juni 2022 erwartet der Rat einen Aufwandsüberschuss in Höhe von rund 60 TCHF. Das sind 40 TCHF weniger als budgetiert.

## Erträge

Die ergebnisrelevanten erwarteten Erträge sind im Vergleich zum Voranschlag beinahe unverändert. Die Beiträge für die Arbeitsgruppen der Diakonie Schweiz sind etwas niedriger als budgetiert. Diese werden jeweils auf Basis der Aufwendungen der Vorjahre berechnet, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags noch nicht vollständig bekannt sind.

Die durchlaufenden Beiträge wurden um die bereits eingegangenen freiwilligen Gaben und Kollekten der Mitgliedkirchen erhöht (+63 TCHF).

Die Beiträge für den Fonds PSS und den Fonds für Frauenarbeit lagen im ersten Halbjahr deutlich über den schwachen Eingängen im ersten Halbjahr des Vorjahres, aber niedriger als noch im Jahr 2019. Im Forecast wurden die erwarteten Beiträge im Vergleich zum Voranschlag nicht verändert.

## Betriebsaufwand

### Aufwand für Projekt und «Dienste und Angebote»

In Summe zeigt der Forecast zur Betriebsrechnung Aufwendungen für Projekte und «Dienste und Angebote», die beinahe genau dem Voranschlag entsprechen. Im Detail erwartet der Rat eine leichte Verschiebung von den «Diensten und Angeboten» zu Projekten.

Die Aufwendungen für die Beteiligung der Schweizer Kirchen an der ÖRK Vollversammlung in Karlsruhe vom 31. August bis 8. September 2022 werden voraussichtlich unter Budget liegen. Darüber hinaus hatte der Rat, noch in Unkenntnis der Empfehlungen der nichtständigen Untersuchungskommission, eine Reserve in Höhe von 50 TCHF für die Weiterarbeit an den Empfehlungen der Untersuchungskommission budgetiert. Diese konnten weitestgehend mit internen Personalressourcen umgesetzt werden, die budgetierten 50 TCHF werden nicht benötigt.

Für die Übersetzung der Studie «Ehe, Elternschaft, Kinder» sind höhere Sachaufwendungen entstanden als budgetiert. Zusätzliche Aufwendungen fielen durch die im Februar eingesetzte Task Force Ukraine an.

Im Voranschlag werden jeweils Arbeitszeiten für unvorhergesehene Aufgaben reserviert. Im ersten Halbjahr 2022 wurden diese insbesondere für Arbeiten aufgrund des Krieges in der Ukraine und ihren Folgen sowie für die Seelsorge im Gesundheitswesen eingesetzt.

Anfang 2022 konnten fünf vakante Stellen neu besetzt werden. Die Mitarbeitenden haben ihre Stellen in den Monaten Juni bis September angetreten. Der Personalaufwand für Projekte und «Dienste und Angebote» wird daher im zweiten Halbjahr höher sein als im ersten.

### Strukturaufwand

Der Personalaufwand für die Struktur wird niedriger ausfallen als budgetiert. Unter anderem war ein oder eine persönliche Mitarbeitende der Präsidentin bereits ab Januar 2022 budgetiert. Tatsächlich hat der neue Mitarbeiter seine Arbeit für die EKS im September 2022 aufgenommen. Die Stelle wurde erst Anfang Januar ausgeschrieben, nachdem der Rat über die Anpassung der Strukturen der Geschäftsstelle entschieden hatte.

Der Sachaufwand wird dagegen höher ausfallen als budgetiert. Der Rat hatte geplant, die Anfang 2018 angeschafften EDV-Arbeitsplätze im Jahr 2023 zu ersetzen. Aufgrund der geopolitisch unsicheren Lage sind Lieferengpässe für elektronische Geräte zum Jahresende nicht auszuschliessen. Daher wurde die Bestellung für die Geräte bereits ausgelöst. Der Forecast geht davon aus, dass die Geräte bis Ende 2022 geliefert werden.

Die EKS hat die Aktivierungsgrenze für «EDV und technische Geräte» im Jahr 2018 auf Anraten der Revisionsstelle BDO AG auf 3'000 CHF festgesetzt. Die einzelnen Geräte werden weniger als 3'000 CHF kosten und sind selbständig nutzbar. Daher werden auch die Gesamtkosten in Höhe von rund 80 TCHF vollständig in den Aufwand gebucht.

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis des ersten Halbjahres ist geprägt durch die weltweite Entwicklung der Finanzmärkte. In Summe wurden rund 710 TCHF nicht-realisierte Kursverluste verbucht. Aus der Wertschwankungsreserve wurden 220 TCHF entnommen. Damit beträgt die Wertschwankungsreserve 25% der Wertschriften.

Der Rat kann keine seriöse Prognose dazu machen, wie sich das Depot zum Jahresende entwickeln wird. Er zeigt daher im Forecast zur Betriebsrechnung keine Kursverluste (-gewinne). Er wird am Jahresende entscheiden, wie er mit der Wertschwankungsreserve umgeht. Nach der Entnahme im ersten Halbjahr enthält die Wertschwankungsreserve noch gut 1.2 Mio. CHF.

## 2. Forecast zur Betriebsrechnung

Stand: 30. Juni 2022

	Rg. 1. Halbjahr 2022		Voranschlag 2022		FC 2022	
	KCHF	%	KCHF	%	KCHF	%
1	<b>Erträge</b>					
1.1	2'961	68.7	5'922	74.0	5'922	73.3
1.2	400	9.3	541	6.8	538	6.7
1.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0
1.4	738	17.1	1'024	12.8	1'087	13.5
1.5	201	4.7	495	6.2	495	6.1
	<b>4'300</b>		<b>7'982</b>		<b>8'042</b>	
1.6	9	0.2	26	0.3	32	0.4
1.7	1	0.0	0	0.0	0	0.0
	<b>Betriebsertrag</b>		<b>8'008</b>		<b>8'074</b>	
	<b>Betriebsaufwand</b>					
2	<b>Projekte und «Dienste und Angebote»</b>					
2.1	<b>Projekte</b>					
2.1.1	-212	5.8	-550	6.5	-616	7.3
2.1.2	-5	0.1	0	0.0	0	0.0
2.1.3	-100	2.7	-476	5.6	-466	5.5
	<b>-317</b>	<b>8.6</b>	<b>-1'026</b>	<b>12.2</b>	<b>-1'082</b>	<b>12.8</b>
2.2	<b>Dienste und Angebote</b>					
2.2.1	-614	16.7	-1'463	17.3	-1'432	16.9
2.2.2	-19	0.5	-54	0.6	-52	0.6
2.2.3	-760	20.6	-1'866	22.1	-1'816	21.5
2.2.5	-738	20.0	-1'024	12.1	-1'087	12.8
	-22	0.6	-420	5.0	-420	5.0
	<b>-2'153</b>	<b>58.5</b>	<b>-4'827</b>	<b>57.2</b>	<b>-4'807</b>	<b>56.8</b>
	<b>Summe Projekte und «Dienste und Angebote»</b>		<b>-5'853</b>	<b>69.4</b>	<b>-5'889</b>	<b>69.6</b>
3	<b>Strukturaufwand</b>					
3.1	-947	25.7	-1'917	22.7	-1'793	21.2
3.2	-23	0.6	-95	1.1	-86	1.0
3.3	-139	3.8	-345	4.1	-464	5.5
3.4	-44	1.2	-102	1.2	-107	1.3
3.5	-59	1.6	-122	1.4	-122	1.4
	<b>-1'212</b>	<b>32.9</b>	<b>-2'581</b>	<b>30.6</b>	<b>-2'572</b>	<b>30.4</b>
	<b>Total Strukturaufwand</b>		<b>-2'581</b>	<b>30.6</b>	<b>-2'572</b>	<b>30.4</b>
	<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-8'434</b>		<b>-8'461</b>	
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>628</b>	<b>-426</b>		<b>-387</b>	
4	<b>Finanzergebnis</b>					
4.1	7		80		80	
4.2	-748		-30		-30	
	<b>-741</b>		<b>50</b>		<b>50</b>	
5	<b>Übriges Ergebnis</b>					
5.1	115		137		137	
5.2	-102		-135		-136	
5.3	0		0		1	
5.4	0		0		0	
	<b>13</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	
	<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-100</b>	<b>-374</b>		<b>-335</b>	
6	<b>Veränderung des Fondskapitals</b>					
6.1	Zweckgebundene Fonds:					
	Zuweisung	-589	-978		-978	
	Verwendung	245	991		991	
6.2	Freie Fonds und gebundenes Kapital:					
	Zuweisung	0	-30		-30	
	Verwendung	270	289		289	
	<b>Total Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-74</b>	<b>272</b>		<b>272</b>	
	<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Org.-kapital)</b>	<b>-174</b>	<b>-102</b>		<b>-63</b>	
	<b>Zuweisungen</b>					
	Einlage in /Entnahme aus Organisationskapital	174	102		63	
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	